

**Prima**<sup>®</sup>  
Damit bauen Profis

# FLIESEN KLEBER FLEX

## TECHNISCHES DATENBLATT

Flexibler Dünnbettmörtel der Klasse C2 TE (DIN EN 12004) zum Verkleben von keramischen Wand- und Bodenfliesen und weiteren mineralischen Belägen für innen und außen.  
Hohe Standfestigkeit und Ergiebigkeit, angenehm sahnige, sehr geschmeidige Verarbeitungskonsistenz durch feineres Kornband. Lange klebeoffene Zeit.  
Frost- und Witterungsbeständig.

### Anwendungsgebiete

Prima Fliesenkleber Flex ist geeignet zum Verkleben von keramischen Fliesen aus Steingut und Steinzeug, Feinsteinzeug, Steinzeugmosaik, Spaltplatten und Riemchen, verfärbungs- und verschüsselungsunempfindlichen Natur- und Kunststeinplatten. Auch zum Ansetzen von Gipskartonplatten und Fliesenhartschaumelementen mit beidseitiger Mörtelkaschierung.

### Technische Daten: Prima Fliesenkleber Flex 25 kg / Art.Nr.: 2950944

Verbrauch:	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke; Zahnung: 4 x 4 x 4 mm: ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> Zahnung: 6 x 6 x 6 mm: ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup> Zahnung: 8 x 8 x 8 mm: ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup> bei unebenen Untergründen können die Werte höher sein.
Lagerung:	trocken lagern; im Originalgebinde 12 Monate lagerfähig

### Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden  
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

### Lieferform:

40 Säcke á 25 kg pro Europalette

### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim  
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265  
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

**Prima**<sup>®</sup>  
Damit bauen Profis

# FLIESEN KLEBER FLEX

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Mögliche Untergründe

Zur Verlegung auf mineralischen Untergründen aus Beton- und Betonfertigteilen (mindestens 6 Monate alt), stabilem Leichtbeton, Porenbeton (innen); trockenen Zement- oder Kalkzementputzen, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, ebenflächigem, homogenem Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestrichen (mindestens 28 Tage alt), trockenen und angeschliffenen Anhydrit- und Anhydritflieseestrichen; festsitzenden Altbelägen aus Keramik, Abdichtungen aus PRIMA Flex Dichtschlämme. Für die Verklebung auf Heizestrichen geeignet (Aufheizevorschriften beachten).

### Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Unebene Untergründe müssen vor der Fliesenverlegung ausgeglichen werden. Bei ganz glatten und dichten Untergründen technische Beratung einholen. Stark saugende, mineralische Untergründe mit Prima Fliesen-Grund grundieren. Bei der Verklebung auf beheizten Estrichen das Merkblatt des Fachverbandes Fliese Naturstein - "Keramische Fliesen und Platten, Natur- u. Betonwerksteine auf beheizten Fußbodenkonstruktionen" beachten.

### Verarbeitung

Die zulässige Verarbeitungstemperatur darf zwischen +5 °C und höchstens +25 °C betragen. In einem sauberen Anmischeimer werden ca. 7,4 - 7,9 Liter Wasser unter kräftigem, gleichmäßigem Einrühren (Wendelrührer) mit 25 kg Mörtelpulver gemischt bis ein geschmeidiger, dickpastöser, homogener Mörtel entsteht. Nach ca. 3-5 Minuten Wartezeit nochmals kräftig durchrühren. Bei Normaltemperatur beträgt die gesamte Verarbeitungszeit danach ca. 4 Stunden. Prima Fliesenkleber Flex wird zunächst mit einer Glättkelle auf den Untergrund aufgetragen und verteilt, dabei wird auch eine dünne Kontaktschicht aufgespachtelt. Anschließend den Dünnbettmörtel mit einer geeigneten Zahnkelle quer zur späteren Verlegerichtung durchkämmen, um danach das Belagsmaterial in den noch frischen Mörtel einzuschieben. Der Dünnbettmörtel kann je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und der Lufttemperatur in einem Arbeitsgang für eine größere Fläche vorgespachtelt werden. Die klebeoffene Zeit nach dem Auftragen beträgt maximal ca. 30 Minuten. Das Mörtelbett darf zum Zeitpunkt des Einschlebens der Beläge auf keinen Fall eine Haut gebildet haben (Fingerprobe). Je nach Saugfähigkeit des Belagsmaterials ist ein korrigierendes Ausrichten des Belages noch bis zu ca. 15 Minuten möglich. Mit dem späteren Verfugen sollte frühestens nach 24 Stunden bzw. erst nach dem vollständigen Erhärten des Dünnbettmörtels begonnen werden. Nicht saugende Untergründe und wenig saugende Fliesenscherben verzögern die Erhärtungszeit des Dünnbettmörtels. Die entsprechenden DIN Normen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten. Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Normalbereich (ca. 20°C und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit).

**Prima**<sup>®</sup>  
Damit bauen Profis

# FLIESEN KLEBER FLEX

## TECHNISCHES DATENBLATT

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008  
GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. **Gefahrenhinweise: H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **Sicherheitshinweise: P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261.B** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **GISCODE ZP 1** . Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

### Hinweis

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte entsprechen dem jeweiligen aktuellen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen. Wir übernehmen die Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften der erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung!